

Vorstandssitzung am 21. November 2018

MÜNCHNER KREIS - THE ORIENTATION FOR THE DIGITAL TRANSFORMATION

The MÜNCHNER KREIS is the leading independent platform providing orientation for decision makers in the digital world.

Michael Dowling, Helmut Krcmar
und
Rahild Neuburger

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 17.07.2018
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht des Vorsitzenden des Forschungsausschusses
4. Bericht der Geschäftsführung
5. Veranstaltungen und Aktivitäten in Planung für 2019
6. Internationale Aktivitäten
7. Mitgliedschaftsangelegenheiten
8. Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2018
9. Verschiedenes

2. Bericht des Vorsitzenden

- **Treffen mit Frau Staatsministerin Bär am 24.7.2018**
- **Rückblick auf Veranstaltungen**
 - **DIV – Deutschland Intelligent Vernetzt 2018 – Leben und Arbeiten in einer digitalen Gesellschaft** (Kooperation mit Fokusgruppe Intelligente Vernetzung des Digitalgipfels, Charta Digitale Vernetzung, Gesellschaft für Informatik) am 25.9.2018 im Olympiastadion in Berlin
 - Interaktives Barchamp; Input von S. Schuster (AK Infrastruktur), R. Neuburger (AK Arbeit) und T. Riasanow (Zukunftsstudie Mobilität)
 - **9. Networking-Abend: Erfolg für Wachstumsunternehmen: Hilft der Weg zum Kapitalmarkt?**
am 17.10.18, Deutsche Börse, Eschborn

2. Bericht des Vorsitzenden

- **Publikationen**

- **Erschienen:**

- Gedenkschrift Prof. Witte:

- Eberhard Witte. Sein Leben. Seine Forschung. Sein Wirken

- **In Vorbereitung:**

- Konferenzband für Konferenz „Der Weg zur erfolgreichen IKT-basierten Energiewende“

- Schrift „Fachsymposium in Erinnerung an Arnold Picot: Internet Economy – Reflektiert: Strategien für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft“

3. Bericht des FA-Vorsitzenden

- **Strategiesitzung am 20.9.2018 beim ZD.B mit 30 TeilnehmerInnen**
- **Arbeitskreise**
- **Zukunftsstudie Phase VIII**

Strategiesitzung am 20.09.2018 mit 30 Teilnehmern

- **K.I.:** Decision Intelligence Engineering, rechtlichen Rahmen für KI und datengestützte Geschäftsmodelle schaffen, Mythos, Chancen, konkrete Anwendungsfälle, Geschäftsmodelle Umsetzung, Vorbereitungen zum Aufbau eines „Kompetenznetzwerks künstliche maschinelle Intelligenz“, Bewusstsein im Mittelstand für Lösungen schaffen, Technologiechampions in Deutschland und Europa schaffen, aber richtig zur Zukunftsgestaltung, Wechselwirkung von KI/ML mit IT-Security
- **5G:** Aufklärung: 5G und Autonomes Fahren, nationales Roaming
- **Bildung:** Menschen für IT begeistern, Auswirkung der Digitalisierung auf die Ingenieurausbildung, Zusammenbringen von technischer und Business-Kompetenz, Education-as-a-Service, Skills v.a. bei den Entscheidern – kennen sie die Skills ihrer Mitarbeiter?, Klare Bildungskonzepte an Schulen in der digitalen Welt



3. Ergebnisse der Strategiesitzung: relevante Themenfelder für 2019-2021 (2)

- **Arbeit:** Werte und Unternehmenskultur als Schlüssel des digitalen Wandels zu agilen Arbeitsformen, Zukunft der Arbeit im Rahmen zukünftiger agiler Arbeitsformen, z.B. Digitalisierung und Ethik, Arbeitsmodelle in der digitalen Welt, Ambidextrie / Digital trifft Realität, Plattformen Einkauf / Verkauf, Agilisierung des Unternehmens
- **Systemik/Ethik/*ik:** Technologie und Gesellschaft, Digitalisierung integrieren, nicht separieren (integraler Ansatz), Einordnung von Technologiesprüngen in Wirtschaft und Gesellschaft, Etablierung ethischer Standards als akzeptierter Teil des IKT-Qualitätsbegriffs, Mensch im System, Mensch im System (Anwenderfreundlichkeit, Folgen für die Gesellschaft) (bezogen auf alle weiteren Themen), Assistenzsysteme: Einfluss auf gesellschaftliche und soziale Veränderungen, Wechselwirkungen digitale Transformation zu/mit alten/neuen Infrastrukturen/Systemen/Bildung/Applikationen/Anwendungen/Plattformen/Standards, Europäisches Software/Hardware Ökosystem, 3rd party services @eco2eco-system (to be used locally), Digitale Ökosysteme durch Web-Technologien, Plattform-Ökosystem-Interpretation: Strategieinterpretation (Individuum, Organisation, Geschäft, Technologie, Wandel, ...), Systemintegration-Automatisierung

3. Ergebnisse der Strategiesitzung: relevante Themenfelder für 2019-2021 (3)

- **Industrie 4.0:** Digital Twin, Analytics-as-a-Service für IoT Ecosysteme, Cybersecurity für IoT, Massive IoT, Code Excellence @brownfield (industry)
- **CDOs:** Verknüpfung von KI, Big Data, IoT und 5G zu einem voll digitalen Produktionsmodell -> „CDO-Dilemma“, Neue Geschäftsmodelle durch Blockchain, Verbindung zwischen Digital-Strategie/Geschäftsmodelle und IT-Strategie + Architektur + Prozesse Ende-zu-Ende
- Organisationsverhalten und Umsetzungsorientierung: How to implement and match technology for „my“ company (challenge)
- **Souveränität/Industriepolitik:** Staatsaufgabe Datensammlung und Datenmodelle, Internationaler Wettbewerb KI: Risiken für deutsche Unternehmen, Aufrechterhalten der industriellen Unabhängigkeiten/Selbstständigkeit (z.B. Batteriezellen für E-Mobilität, Computerchips), Rahmenbedingungen für Technologie / K.I.-Champions aus Deutschland / Europa

3. Ergebnisse der Strategiesitzung: relevante Themenfelder für 2019-2021 (4)

- **Software:** Open Source in Hardware, Software, Brain-Computer Interface, Souveränität für kritische Infrastrukturen mit Hilfe von Open Source Hardware, Lingua Franca für Denkmaschinen, Software- und Systems Engineering
- **New Tech:** Quantum Computing Anwendungen, Exascale Computing, Code Transition – Covering: New Architecture Models
- **Zusatzthemen:** Smart Living Services □ Digitalisierung der Pflege (silver industry), Finanzierung von (digitalen) Infrastrukturen, digital mobility, Energieeffizienz (Mobilität), IT Konsolidierung des Bundes

3. Die Arbeitskreise

- **AK Intelligente und vernetzte Mobilität** (Ludwig Haas)
- **AK Energie** (*bis Ende 2018*: Dieter Rombach)
- **AK Digitale Infrastrukturen und Basisdienste** (Sigurd Schuster)
- **AK Security** (Claudia Eckert, Georg Sigl)
- **AK Arbeit in der digitalen Welt** (Rahild Neuburger)
- **AK Entrepreneurship und Wachstum** (Wolrad Claudy)

Intelligente und vernetzte Mobilität

- Aus dem AK Strategieworkshop wurden sechs Themen abgeleitet: Mensch im System, Industriepolitik, Wirkung und Umgang mit technischen Enablern, nicht-technische Enabler und Voraussetzungen, Rahmenbedingungen für die zukünftige Mobilität, sowie die Wechselwirkungen zwischen Möglichkeiten und Mobilitätsverhalten
- Planung der Veranstaltung „Mobilitätssysteme im digitalen Umbruch – fährt uns die Wertschöpfung davon?“ am 21./22.03.2019 im Hasso-Plattner-Institut, Potsdam

Energie

- Pensionierung von Herrn Rombach zum Ende des Jahres, Unterstützung durch Benedikt Römer in Zukunft nicht mehr möglich. Nachfolger offen
- Der AK hat drei use cases zum Thema IKT und Energie geplant
- Fertigstellung des Konferenzbandes

Digitale Infrastrukturen und Basisdienste

- Betrachtung des „Informations-“Teils der Basisdienste (letzten zwei Jahre: Kommunikationsteil), Teilnahme am #DIV 2018 barcamp
- Planung eines Expertenworkshops “Kann unsere digitale Wettbewerbsfähigkeit durch die Etablierung branchenübergreifend nutzbarer IT-Basisdienste gestärkt werden?“
am 12.03.2019 in München

Arbeit in der digitalen Welt

- Positive Rückmeldungen nach dem Berliner Gespräch im April
- Fokussierung auf das Spannungsfeld Kompetenzentwicklung und vorherrschende Arbeits- und Organisationsstrukturen
- Geplant:
 - Erstellung einer Meta-Studie zum Thema „Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt“
 - Veranstaltung am 6.6.2019 in München oder Berlin

Security

- beschäftigt sich mit dem Thema „trust in data“, sichere digitale Identitäten und Blockchain
- Vorschlag für neues Thema: Open Source Hardware

Entrepreneurship und Wachstum

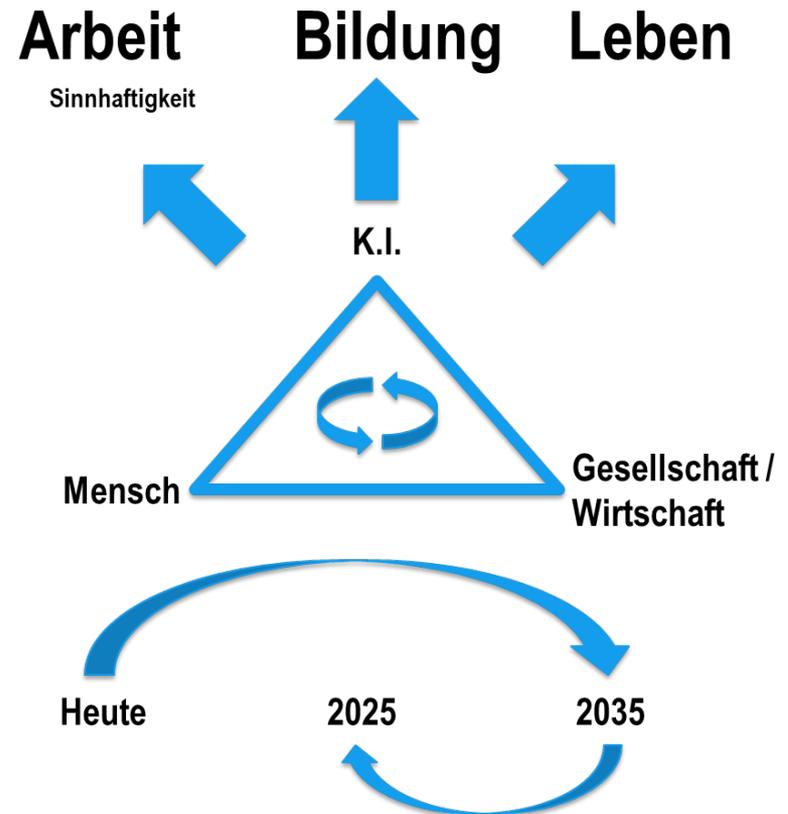
- Positive Resonanz zum 9. Networking-Abend am 17.10. in Eschborn
- Geplant:
 - 10. Networking-Abend am 27.03.19 an der Bayerischen Börse in München zum Thema „Blockchain und wachstumsorientierte Unternehmen mit Schwerpunkt ICO
 - Fachkonferenz im Sommer/Herbst

Vorschlag des Vorsitzenden des Forschungsausschusses:

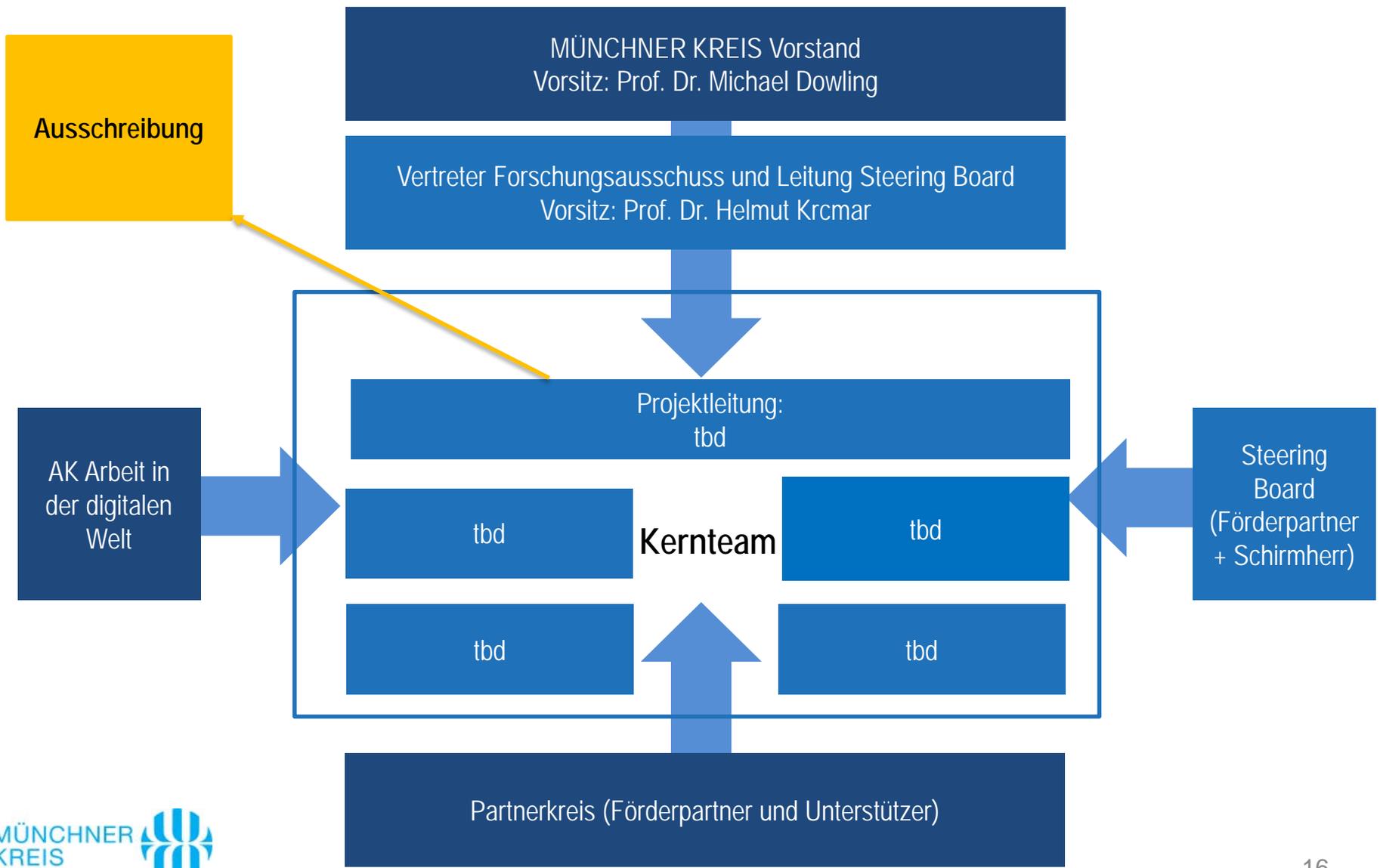
- Einbettung bzw. Rückführung von Themen in den Forschungsausschuss
 - wenn Leitung eines AK nicht nachhaltig besetzbar
 - wenn Aufgabe der Veranstaltungsgestaltung nicht nachhaltig wahrgenommen
 - wenn keine Gewinnung neuer Mitglieder durch AK-Arbeit selbst

3. MK ZUKU: Erfolgreicher Design-Workshop

Design-Workshop mit 11 Unternehmen am 16.07. in München:



3. MK ZUKU: Partner und Projektteam



Ausschreibung Projektleitung

- wegen spezifischer Inhalte, Vorgehensweisen und Kompetenzen zunächst an bisherige Partner
- wie z.B.
 - Deep innovation
 - Detecon
 - EICT
 - Kantar TNS
 - ...
- und weitere Nennungen aus dem Vorstandskreis
 -
- mit Nutzung modularer Budgetierung und Outputkontrolle
- und Vergabe durch engeren Vorstandskreis (Vorstand, stv Vorstände, Vors. FA und GF)



4. Bericht der Geschäftsführung

- **Finanzen**
- **Pressearbeit**
- **Technik**

4. Jahresabschluss 2017 – Überblick

	2017	2016
Umsatzerlöse	270.751,14 €	199.024,39 €
Sonstige Erlöse	518.228,72 €	638.448,40 €
Zinsen/Erträge	38,20 €	196,81 €
Aufwendungen für bez. Leistungen	104.377,02 €	138.864,00 €
Personalaufwand	178.993,50 €	181.561,69 €
Abschreibungen	6.492,86 €	3.436,41 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	541.024,43 €	546.336,96 €
Steuern vom Einkommen/Ertrag	4.512,91 €	0,00 €
Ergebnis	- 46.382,66 €	- 32.529,46 €
	=====	=====
Verminderung Rücklagen auf	527.973,89 €	574.356,55 €
	=====	=====

4. Jahresabschluss 2017 – Aufwendungen

	2017	2016
Geschäftsstelle		
Miete	16.762,53 €	16.157,90 €
Bürobedarf	6.951,18 €	6.152,45 €
Porto/Telefon/Internet	3.495,09 €	4.299,04 €
Bank- und Versicherung	2.815,03 €	2.671,29 €
Rep./Wartg. Software/Hardware	29.326,85 €	14.635,34 €
Reisekosten	60.111,41 €	44.515,85 €
Wissenschaftlichen Honorare	144.030,24 €	117.925,13 €
Veranstaltungen	189.926,54 €	183.098,92 €
Spenden	1.400,00 €	0,00 €
Buchführung/JA/Prüfung	12.918,48 €	13.973,55 €
PR/Repräsentationskosten	59.257,98 €	69.827,92 €
Bewirtungskosten	8.748,88 €	3.287,09 €
Literatur/Forschung	3.150,42 €	68.011,01 €
Beiträge zur KSK	519,24 €	234,71 €
Sonstige Kosten	1.610,56 €	1.546,76 €
Summe	541.024,43 €	546.336,96 €

4. Jahresabschluss 2017 – Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Umsatzerlöse: **132.500,00 €**

Aufwendungen:

Für bezogene Leistungen 104.377,02 €

Sonstige Aufwendungen 1.344,57 €

Steuern vom Einkommen/Ertrag 4.512,91 €

110.234,50 €

Ergebnis: **22.265,50 €**

4. Jahresabschluss 2017 – Ideeller Bereich

Einnahmen:

Spenden/Zuwendungen	502.399,00 €	
Mitgliederbeiträge	15.000,00 €	
Einnahmen aus Veranstaltungen/ Büchern	138.251,14 €	
Erstattungen aus AAG	829,72 €	
Zinsen	38,20 €	
		656.518,06 €

Aufwendungen:

Abschreibungen	6.492,86 €	
Personalkosten	178.993,50 €	
Reisekosten	9.986,21 €	
Raumkosten	16.358,94 €	
Übrige Ausgaben	511.934,71 €	
Spenden	1.400,00 €	
		725.166,22 €

Ergebnis:

-68.648,16 €

4. Berichterstattung „Digital Health“

Online

- medizin-aspekte.de, 27. Mai 2018
Digital Health – Chance oder Risiken und Nebenwirkungen?
- management-krankenhaus.de, 28. Mai 2018
Digital Health – Chance oder Risiken und Nebenwirkungen?
- hcm-magazin.de, 28. Mai 2018
Digital Health – Chance oder Risiken und Nebenwirkungen“
- computerwoche.de, 30. Mai 2018
Digital Health - zwischen Chancen und Risiken
- medizin-edv.de, 01. Juni 2018
Digital Health – Chance oder Risiken und Nebenwirkungen
- computerwoche.de, 17. Juli 2018
Digital Health – zwischen Chancen und Risiken

Social Media

- Twitter
 - 16. Mai 2018
 - 17. Mai 2018

4. Berichterstattung „Quanten Computing“

Print

- Finanz und Wirtschaft, 10. Juli 2018
Ein Quantum Tech-Revolution
- c't Magazin, 06. August 2018
Quantensicher verschlüsselt

Online

- fuw.ch, 10. Juli 2018
Ein Quantum Tech-Revolution
- pro-physik.de, 20 Juli 2018
Die Zukunft des Quantencomputing
- elektroniknet.de, 23. Juli 2018
Datenverarbeitung und Kommunikation vor dem Umbruch
- techtag.de, 30. Juli 2018
Quantencomputer: das nächste große Ding; mit beschränktem Einsatz

Radio

- Deutschlandfunk, 06. Juli 2018
Der Wettlauf um das Quanten-Internet
- Deutschlandfunk, 07. Juli 2018
Rechnen mit Qubits: Der Hype um die Quantencomputer

Social Media

- Twitter
 - 05. Juli 2018
 - 07. Juli 2018
 - 08. Juli 2018
 - 10. Juli 2018

4. Berichterstattung Allgemein

Print

- Garchinger Nachrichten, 9. November 2018
Agenda 21 Garching: Die Zukunft der Mobilität

Online

- welt.de, 22. Februar 2018
Norddeutschland vernetzt sich bei digitaler Transformation
- markenartikel-magazin.de, 22. Februar 2018
'The Interface Society': Neue Digital-Allianz des Nordens
- taxi-heute.de, 20. Juni 2018
IHK Veranstaltung zur Mobilität 2025+
- sueddeutsche.de, 18. Juli 2018
Zukunft der Mobilität

Radio

- WDR Cosmo, 29. Oktober 2018
Nachhaltig unterwegs

4. Zukünftige Pressearbeit

Bisherige Schritte:

- 12.09.18 Presse-Workshop bei Microsoft
 42.ponies* (Annabelle Atchison)
 HenneDigital (Christian Henne)
- 05.10.18 Gespräch mit Storymaker (Björn Eichstädt, Marc Volland)
- 30.10.18 Workshop bei Microsoft mit Storymaker

Nächste Schritte:

- Erstellung eines Konzeptes durch Storymaker
- Zusammenarbeit ab Januar 2019
- Ausbau der sozialen Medien (XING, LinkedIn)
- Stärkere Signalisierung der Mitgliedschaft

Finanzierung:

Retainer-Basis – fix 3.534,30 brutto + variable Anteile je nach Bedarf

4. Zukünftige Pressearbeit

BUDGET

STORYMAKER

Aufgabe	Aufwand pro Monat	Kosten/Stunde	Kosten/Monat
Projektmanagement (Erstellen Zielmedienliste, Themenmonitoring, Identifizieren von Themen, Design der Storylines, Erstellen des Redaktionsplan & Definition des Contentpools, regelmäßige Abstimmung mit MK, Reporting)	8 h	135	1080
Media Relations (Ansprache von Medien, Briefing, Begleitung von Interviews)	8 h	135	1080
Beratung/Impulse für LinkedIn, Xing, Twitter (Monitoring Hinweis auf Interaktion, Vorbereiten von Posts, Verfassen kurzer Posts, Analytics, Community Management)	6 h	135	810
Gesamt/Monat	22 h		2.970
Ggf. zusätzliche Leistungen nach Aufwand			
Erstellen von Langinhalten (z.B. Meinungsbeitrag, längerer LinkedIn-Post, Pressemitteilung)//Überarbeitung bestehender Inhalte		135	
Bild-, Video-, Grafikleistungen		135	

Hintergrund:

- 2017: Jahr der „Server-Infrastruktur“ und IT-Security sowie Start der neuen Vorgehensweise zum Ticketing (Eventbrite)
- 2018: Weitere Optimierung:
 - Komplette Neuabbildung des bestehenden ERP in neuer Software
 - Umsetzung korrespondierende Schulung
 - Prozess-Automatisierung und Optimierung
 - Neuer Service-Vertrag mit Microstaxx (Sonderkonditionen)
 - Komplette Umstellung auf IP-Telefonie

Vorteile des neuen Datenbank-Systems:

- Professionelle Software, die für den Umgang mit sensiblen Informationen wie Kundendaten geeignet ist
 - Neubau Adressverwaltung
 - Neubau Kongressverwaltung
 - Integration einer Logging-Datenbank die Änderungen mitprotokolliert
- Nahtlose Integration in neue Infrastruktur
- Zeitgemäßes UI
- Zukünftig deutlich weniger Invest in laufender Betreuung
- Zukünftig deutlich günstigere und schnellere Umsetzung von Erweiterungen (Noch stärkere Anbindung an Eventbrite Schnittstelle, Prozesserweiterungen, etc.)

5. Veranstaltungen in Planung für 2019

- **Regionales Gespräch: Digitale Transformation Mittelstand**
am 06.02., Continental Arena, Regensburg
- **Erwartungen an IKT-Basisinfrastrukturen (Expertenworkshop)**
am 12.03., München (AK Digitale Infrastrukturen und Basisdienste)
- **„Software-Verlässlichkeit – entscheidender Erfolgsfaktor für KI und Industrie 4.0“ (Fachkonferenz)**
am 13.3., Berlin
- **„Mobilitätssysteme im digitalen Umbruch – fährt uns die Wertschöpfung davon?“ (Fachkonferenz)**
am 21./22.3., Berlin
- **Blockchain und Wachstumsunternehmen – 10. Networking-Abend**
am 27.3., München
- **„Kompetenzentwicklung in existierenden Arbeitssystemen“**
am 6.6., München oder Berlin (AK Arbeit in der digitalen Welt)
- **„Mitgliedertag“ und Fachkonferenz am 19./20.11.**

„Die Digitale Transformation des Mittelstandes“ in Regensburg am 6. Februar

- 18:00 **Begrüßung** - Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger
- 18:10 **Einführung** – Prof. Dr. Michael Dowling
- 18:30 **Erfahrungsbericht** - Firma A
- 18:45 **Erfahrungsbericht** - Firma B
- 19:00 **Erfahrungsbericht** - Firma C
- 19:15 **Erfahrungsbericht** - Firma C
- 19:30 **Abendessen mit einer Diskussionsrunde an vier Tischen mit Rotation zwischen den Gängen**

5. Veranstaltungen in Planung für 2019

- **Weitere Ideen:**
 - Parlamentarischer Abend zum Thema Intelligente Infrastrukturen (gemeinsam mit Fokusgruppe Intelligente Vernetzung und Charta Digitale Vernetzung)
 - Fachkonferenz des AK Entrepreneurship und Wachstum im Oktober / November
 - Zweiter Expertenworkshop und Fachkonferenz des AK Infrastruktur
 - Gemeinsame Veranstaltung mit ZD.B, mint e.V., CDTM im September

6. Internationale Aktivitäten



**Experten Workshop on
Platform Economies for Digital Manufacturing
10. October 2018, Munich Germany**

Weitere mögliche Aktivitäten

- British Academy of Management in Berlin
 - “Management and Work in a Digital World”
 - Opening Event for the Foundation of the BAM Continental Network am 14.3.19



公益財団法人 日本生産性本部

JAPAN PRODUCTIVITY CENTER

- Japan-Germany Business Leaders Forum on Productivity in the Digital World
 - 20 “C-level” Teilnehmer – 10 von Deutschland, 10 von Japan

6. Internationale Aktivitäten

- China Info100
- <http://www.chinainfo100english.com/>
- **International Conference on Paradigm for Data Governance and Emerging Technologies in the Digital Age**

7. Mitgliedschaftsangelegenheiten

- Neue Mitglieder
- Änderungen

Über den Open District Hub e.V.

Die Senkung der CO₂-Emissionen ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Einen wesentlichen Beitrag zur Lösung leistet der Open District Hub e.V. **Er treibt die vollintegrierte und automatisierte Sektorenkopplung im Quartier voran.**

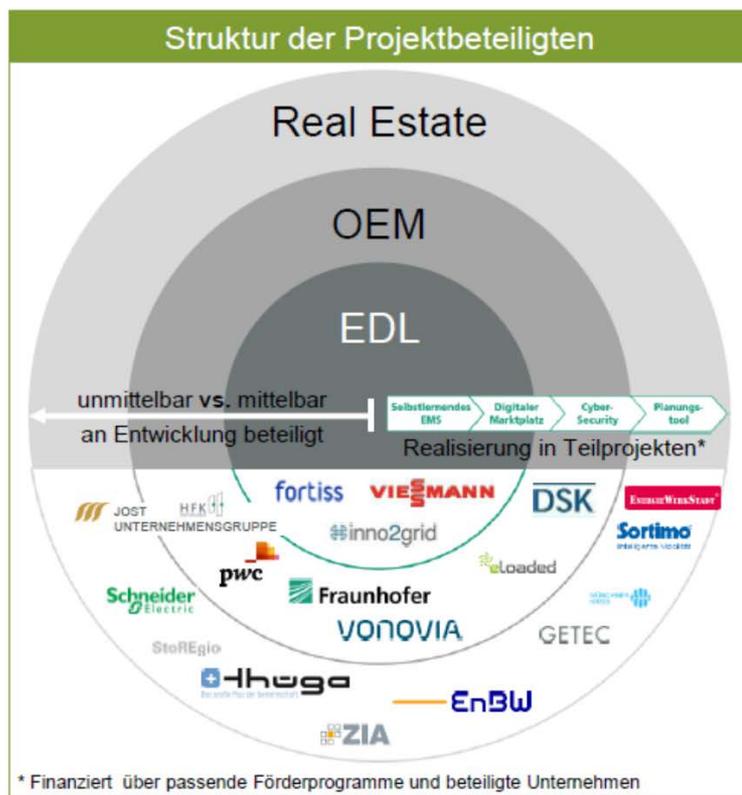
Der Verein Open District Hub e. V. setzt dabei auf ein IKT-Ökosystem zur ganzheitlichen, vollintegrierten und automatisierten Sektorenkopplung. Dies ermöglicht innovative Geschäftsmodelle, die zur Reduktion des Ausstoßes von Kohlendioxid beitragen.

Bestehende Insellösungen werden wirtschaftlich sinnvoll verknüpft, so dass eine offene und skalierbare Systemlösung entlang der Wertschöpfungskette entsteht. Der Open District Hub e.V. hilft dabei, dafür geeignete regulatorische Rahmenbedingungen geschaffen.

7. Mitgliedschaftsangelegenheiten

Der gemeinnützige Open District Hub e.V.

Im Verein wird die gesamte Wertschöpfungskette abgedeckt.



Gründe

- Ganzheitliche Realisierung, Einbindung der gesamten Wertschöpfungskette und Integration bestehender Insellösungen
- Bündelung stark unterschiedlicher Interessen der einzelnen Stakeholder im Wertschöpfungsnetz (Nutzer, Entwickler, Betreiber)
- Verein als Lösung für
 - Ganzheitlichkeit, Kontinuität und Verbindlichkeit
 - Neutraler Rahmen für unterschiedliche Stakeholder
 - Programmmanagement & -koordinationsaufwand
 - Signalwirkung am Markt (Visibilität)

7. Mitgliedschaftsangelegenheiten

Mehrwert

Der Verein generiert weitreichende Vorteile für seine Mitglieder.

